

## **Auf der Suche nach Stabilität: FC Bayern nach Ito-Ausfall gefordert**

Experte Dietmar Hamann rät dem FC Bayern, nach Hiroki Itos Verletzung keine Not-Transfers vorzunehmen. Kader ausreichend?

Stand: 05.08.2024, 16:55 Uhr

Von: Tim Schoster

### **Die Relevanz von Hiroki Ito's Verletzung in der aktuellen Saison**

Die Verletzung des neuen Bayern-Spielers Hiroki Ito, der erst kürzlich von VfB Stuttgart für 23,5 Millionen Euro zu den Münchenern wechselte, wirft Fragen auf, die über den direkten Kader hinausgehen. Ito hat sich im zweiten Testspiel einen Mittelfußbruch zugezogen, was ihn für mehrere Monate außer Gefecht setzen wird. Diese Situation ist nicht nur für Ito selbst tragisch, sondern stellt auch die Frage nach der Tiefe des Kaders und der weiteren Strategie des FC Bayern München in dieser Saison.

### **Ein Expertenrat: Keine Panik auf dem Transfermarkt**

Dietmar Hamann, ehemaliger Nationalspieler und TV-Experte, rät den Bayern zur Gelassenheit. In einem Gespräch mit der Kronen Zeitung äußerte er, dass Bayern bereits über ausreichend Verteidiger verfügt, darunter Kim, Upamecano und

der zurückgekehrte Stanisc. Dies deutet darauf hin, dass die Münchener möglicherweise langfristig auf ihren aktuellen Kader setzen sollten, anstatt in hektische Not-Transfers zu investieren.

## **Perspektiven ohne Hiroki Ito**

Hamann ist optimistisch, dass der Ausfall von Ito keinen gravierenden Einfluss auf die Gesamtleistung des Vereins haben wird. Er prognostiziert, dass Ito ab Ende September oder Anfang Oktober wieder einsatzfähig sein sollte, was bedeutet, dass die ersten Spiele der Saison ohne ihn stattfinden müssen. „Bis dahin sind vielleicht fünf, sechs Spiele gemacht. Das ist kein Weltuntergang“, so Hamann.

## **Die möglicherweise zukünftige Verpflichtung von Jonathan Tah**

Im Zusammenhang mit der aktuellen Kaderplanung steht die mögliche Verpflichtung von Jonathan Tah, dem Innenverteidiger von Bayer Leverkusen. Hamann betont, dass der FCB Tah „unabhängig davon“ möchte. Dies könnte bedeuten, dass Bayern weiterhin gezielte Transfers anstrebt, ohne dass Ito's Verletzung dabei eine ausschlaggebende Rolle spielt. Wenn Tah kommt, könnte sich die Mannschaftsstruktur so anpassen, dass kein weiterer Spieler abgegeben werden muss.

## **Fazit: Kaderplanung in herausfordernden Zeiten**

Die Situation um Hiroki Ito ist ein weiterer Beweis dafür, wie verletzungsanfällig der Profisport ist. Es ist wichtig, dass der FC Bayern München die Ruhe bewahrt und die Potentiale innerhalb der breiten Kaderstruktur ausschöpft, die sie bereits haben. Die Kaderplanung ist ein zentraler Aspekt, und Veränderungen sollten mit Bedacht getroffen werden. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich die Mannschaft ohne Ito schlagen kann, während gleichzeitig mögliche Neuzugänge wie Jonathan Tah in

den Blickpunkt rücken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**